

1. In der Stammkneipe. M. erzählt: "Meine Frau hat das Buch 'Das doppelte Lottchen' gelesen und bald darauf haben wir Zwillinge bekommen, na ist das was?" Herr H. meint: "Das ist noch gar nichts, meine Frau hat Schneewittchen und die 7 Zwerge gelesen und neun Monate später bekamen wir Siebenlinge." Da wird Herr K. kreideweiß und rennt davon mit den Worten: "Ich muss schnell nach Hause, meine Frau liest gerade Alibaba und die 40 Räuber!"

2.



3. Es begab sich in einer Kneipe, unweit von einem Rockerclub.
Die Kneipe hatte eine dieser typischen schönen Schwingtüren niemand ahnte irgendwas, als plötzlich die Schwingtüren mit Wucht nach innen flogen und der Oberrocker persönlich

auf seiner Harley vor die Theke donnerte und kurz vor den Barhockern zum stehen kam...

Der Wirt, recht verwirrt: "Sag mal, wer gibt Dir eigentlich das Recht, hier so reinzuheizen!"

Darauf der Rocker: "Das Deutsche REINHEIZGEBOT !"

4. Ein Liliputaner kommt in eine Kneipe und bestellt einen Schnaps. Er bekommt ein Glas, kippt es, schüttelt sich und ruft: "Brrrrr, der ist ja so stark, da zieht sich einem ja alles zusammen!" Der Wirt: "Also bitte keine Reklamation, Sie sind schon so klein reingekommen!"

5. Ein Mann bestellt in der Kneipe jeden Abend drei Bier. Die Bedienung fragt ihn, was das bedeutet. "Ein Bier ist für mich, eins für meinen Bruder in Amerika und eins für meinen Bruder in Australien." Eines Abends bestellt er nur noch zwei Bier. Die Bedienung fragt besorgt, ob was mit einem seiner Brüder passiert sei. "Nein, aber ich habe das Trinken aufgegeben."

6. Ein kleiner Mann sitzt traurig in der Kneipe.....vor sich ein Bier..... Da kommt ein richtiger Kerl, haut dem Kleinen auf die Schulter und trinkt dessen Bier aus. Der Kleine fängt an zu weinen.

Der Große: Nu hab dich nicht so, du memmiges Weichei! Flennen wegen einem Bier!

Der Kleine: Na dann pass mal auf: Heute früh hat mich meine Frau verlassen, Konto abgeräumt, Haus leer!

Danach habe ich meinen Job verloren! Ich wollte nicht mehr leben, legte mich aufs Gleis.... Umleitung! Wollte mich aufhängen.... Strick gerissen! Wollte mich erschießen.... Revolver klemmt!

Und nun kaufe ich vom letzten Geld mir ein Bier, kippe Gift rein und du säufst es mir weg....!

7. Ein Mann kommt in die Kneipe, geht zum Wirt an die Theke und sagt: Wenn ich heute Abend hier Freibier bekomme, zeige ich Dir und Deinen Gästen etwas, was Ihr garantiert noch nie gesehen habt".

Der Wirt überlegt kurz und ist einverstanden.

Daraufhin greift der Mann in seine Jackentasche holt ein 30 cm großes Männchen aus der Tasche und stellt es auf die Theke.

Das Männchen geht auf der Theke hin und her und stellt sich vor:

"Guten Abend meine Damen und Herren. Mein Name ist Johannes Mario Simmel, und ich bin ein berühmter Schriftsteller"!

Der Wirt ist platt und möchte wissen, wo der Gast den kleinen Kerl her hat.

Der Gast sagt dem Wirt, dass sich im Biergarten unter der alten Eiche eine Flasche befindet. Wenn man daran reibt, kommt ein Flaschengeist heraus, der einem einen Wunsch erfüllt.

Daraufhin eilt der Wirt hinaus, findet die Lampe, reibt daran. Tatsächlich kommt ein Geist heraus und fragt:

"Was ist Dein Begehrt"?

Der Wirt möchte 10 Millionen in kleinen Scheinen.

Unmittelbar nach der Wunschäußerung ist er umgeben von 10 Spanferkeln, jedes mit einer Zitrone im Maul.

Erbost geht der Wirt in seine Kneipe zurück und meint zum Gast:

"Dein Flaschengeist hat wohl einen Hörfehler, ich wollte 10 Millionen in kleinen Scheine- nicht 10 Zitronen in kleinen Schweinen"!

Daraufhin der Gast: "Glaubst Du etwa, dass ich mir einen 30cm großen Simmel gewünscht habe"?

8. Ein Aushilfskellner ist neu in einer Kneipe. Am nächsten Mittwoch muss der Wirt abends los, er erklärt seiner Aushilfe: "Mittwochs abends kommt immer eine Gruppe aus dem Heim der Stummen. Ich erklär Dir mal, wie die bestellen: Wenn sie mit beiden Händen übereinander deuten, wollen sie ein Bier. Wenn sie mit Daumen und Zeigefinger anzeigen, wollen sie einen Schnaps. Und wenn sie mit der rechten Hand eine sägende oder schneidende Bewegung machen, wollen sie das Tagesgericht." Als er abends wieder kommt, fragt er seine Aushilfe: "Na wie wars?" - "Erst ging es ganz gut. Sie kamen rein und zeigten mit Daumen und Zeigefinger, also hab ich erst mal jedem einen Schnaps gebracht. Dann haben sie sich gesetzt und mit der Hand gesagt, ich habe dann das Tagesgericht gebracht. Beim Essen haben sie dann ein paar Mal mit beiden Händen übereinander gedeutet, ich hab dann jeweils ein Bier gebracht. Nur nach dem Essen haben sie auf einmal ihre Hose runtergezogen und den Schwanz auf den Tisch gelegt, da

habe ich sie rausgeschmissen." - "Warum das denn, sie wollten doch nur zur Verdauung eine Kümmerling."

9. Vier Angler sitzen zusammen in der Kneipe und besprechen, wann und wo sie sich das nächste Mal zum Angeln verabreden können.

Einer der Kumpel druckst den ganzen Abend rum und weiß nicht wie er es den Kumpeln beibringen soll, dass er voraussichtlich keinen Ausgang bekommt von seiner Frau.

Als er endlich rauskommt mit der Sache wird er natürlich den Rest des Abends damit aufgezogen. Völlig frustriert schiebt er ab und wünscht den Kumpeln noch ein schönes Angelwochenende.

Die 3 Kumpel machen sich auch am nächsten Samstag in der Früh um 5.00 Uhr auf, um einen guten Platz zu besetzen.

Als sie sich durch das Unterholz bis zum See vorgearbeitet haben, sehen sie ihren 4. Kollegen. Der sitzt dort im Klappstuhl, die Angeln ausgeworfen, ein kleines Lagerfeuer im Rücken und eine Dose Bier in der Hand.

"Wo kommst du denn jetzt her? Du hattest doch keinen Ausgang?"

"Ich bin auch schon seit Freitag hier!"

"Und, wie kommt das so plötzlich?"

"Ach so, ja als ich Donnerstag nach Hause kam und mich gerade noch für ein Bier vor die Glotze setzen wollte, stand meine Frau hinter mir und hielt mir die Augen zu "

Als ich ihre Hände von meinen Augen gefaltet hatte, stand sie hinter mir in einem durchsichtigen Nachthemd und sagte:

" ÜBERRASCHUNG! Bring mich ins Bett, fessele mich und mach was du willst!" "Und was soll ich noch sagen: HIER BIN ICH!"

10. Ein Biker kommt in eine Kneipe und bestellt einen Kaffee. Als er gehen will fragt er die Bedienung was sie bekommt. Sie antwortet: "2 Euro 60". Der Biker packt 260 Centstücke aus und wirft sie auf den Boden. Die Bedienung ist sehr verärgert. Tage später dasselbe Spielchen wieder. Die Bedienung denkt sich, na warte dich kriege ich auch noch! Tage später bestellt er sich wieder einen Kaffee für 2 Euro 60 und als er bezahlen will legt er der Bedienung einen 5 Euro Schein hin. Sie freut sich, packt 240 Centstücke aus wirft sie zu Boden und sagt: „Ihr Restgeld“. Er packt 20 Cent aus, wirft sie dazu und meint: “Bitte noch einen Kaffee“!
11. Kommen drei Männer in eine Kneipe. Einer macht das Licht aus. Der andere macht das Licht an. Der Dritte rennt mit dem Kopf gegen die Wand. Sagt der Wirt:"Okay, ein Dunkles, ein Helles und ein Bock"
12. Kommt ein Mann auf ein Bier in eine Kneipe und sieht da einen RIESIGEN Krug voller 50 Euroscheine stehen. Auf seine Frage was das soll erhält er vom Wirt folgende Antwort; "jeder Gast kann mit mir Wetten, dass er die 3 Aufgaben, die ich ihm nach dem Einsatz von 50

Euro stellen werde schafft, wenn er's schafft, gehört der Krug voll Geld ihm". Der Gast überlegt und beschließt die 50 Euro zu wagen.

Der Wirt stellt ihm, nachdem die 50 Euro zu den unzähligen anderen gewandert sind folgende 3 Aufgaben;

1. du musst einen 2 Literkrug voll Tequila auf einen Zug austrinken, ohne dabei eine Miene zu verziehen.

2. Hinten im Hof ist mein Pitbull angebunden, er hat einen lockeren Zahn, den musst du ihm ziehen.

3. oben in der Kammer ist meine 80-jährige Großmutter, sie hatte noch nie in ihrem Leben einen Orgasmus, du musst sie zum Höhepunkt bringen.

Der Gast resigniert zuerst ab der vollkommen unmöglichen Aufgaben und versteht plötzlich die völle des Geldkruges. Aber im laufe des Abend steigt sein Alkoholpegel und er meint dann doch, die Aufgaben meistern zu können.

Den 2 Liter Krug voll Tequila wird angesetzt, er läuft rot an, es steigt fast Rauch aus seinen Ohren, aber er schafft es den Krug zu leeren ohne eine Mine zu verziehen.

Unter dem Applaus der anderen Gäste schwankt er lallend in den Hof um die 2. Aufgabe zu erfüllen. Man hört bellen, schreien, knurren und einen grossen Radau, nach einer Weile aber nur noch Ruhe und die Gäste denken sich schon, das der Pitbull den Mann gefressen hat.

Da öffnet sich die Tür und der schwank wieder hinein.

Vollkommen zerkratzt und blutbesudelt lallt er; " das wär geschafft, wo ist jetzt noch die Großmutter mit dem losen Zahn?"

13. Mitternacht in einer kleinen Bar. Der Wirt steht mit ein paar Gästen an der Theke. Da geht die Tür auf, ein Mann kommt rein und bestellt eine Flasche Champagner.

Als er diese bekommen hat, lässt er den Korken knallen und ruft laut: "Prosit Neujahr!"

"Was soll denn der Quatsch?", weist ihn der Wirt zurecht, "wir haben Ostern!"

"Ostern?", stammelt der Mann perplex. "Oh je, das gibt Ärger. So lange war ich noch nie feiern!"

14. Ein Betrunkener kommt nach Hause und trinkt noch einen Tee. Im Bett fragt er seine Frau: "Haben Zitronen eigentlich klein gelbe Füße ? ". "Nein".
Dann habe ich gerade den Kanarienvogel in den Tee gedrückt.